

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Zentrale Gebäudewirtschaft  
Bearbeitet von: Anne Dielmann / Steffen Mack

Siegen, 11.04.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

10.05.2023

Kurzbezeichnung:

### Menstruationsartikel in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Siegen

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Umsetzung des Vorschlags der Verwaltung für die Bereitstellung von Menstruationsartikeln.

#### Sachverhalt / Begründung:

In der am 09.11.2022 erfolgten Ratssitzung hat der Rat der Universitätsstadt Siegen die Bereitstellung von Menstruationsartikeln in den Toilettenanlagen aller öffentlichen Einrichtungen beschlossen und die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag zur Umsetzung vorzulegen.

Zu diesen Toilettenanlagen zählen unter anderem auch die öffentlichen WC-Anlagen (bspw. WC-Anlage Oberes Schloss). Insbesondere in den öffentlichen WC-Anlagen sind jedoch übermäßig viele Vandalismusschäden zu verzeichnen. Zudem ist vorgesehen, dass im Zuge des anstehenden „WC-Konzeptes“ durch die Arbeitsgruppe 4/5-1 die Bereitstellung von Menstruationsartikeln mitberücksichtigt wird. Daher werden die öffentlichen WC-Anlagen zunächst keine Berücksichtigung finden.

Bezugnehmend auf die Siegener Schulen wurden bereits seitens der Schulverwaltung in Absprache mit den Schulleitungen vereinzelt Menstruationsartikelspender aufgestellt.

Wie in der zuvor genannten Ratssitzung deutlich wurde, ergeben sich zahlreiche Fragestellungen bezüglich der Ausgestaltung zur Umsetzung. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte, kann die Verwaltung zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf einen Teil der vielfältigen Fragen noch keine Antworten geben.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, in einem Pilotprojekt über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten zunächst in drei städtischen Gebäuden die Bereitstellung von Menstruationsartikeln mittels Spenderautomaten einzuführen.

Diese Herangehensweise ist im Übrigen gängige Praxis, wie eine Umfrage der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) auf Veranlassung der Stadt Chemnitz im Rahmen eines interkommunalen Erfahrungsaustausches zahlreicher Mitgliedsstädte ergeben hat.

Für das Pilotprojekt bei der Stadt Siegen sind das Rathaus Geisweid, das KrönchenCenter und das Siegerlandmuseum als Test-Objekte ausgewählt worden.

In den genannten Objekten soll jeweils ein Spender zentral (an dezenter Stelle) im Objekt platziert werden. Durch Hinweisschilder im Eingangsbereich und / oder auf den im Objekt befindlichen Toilettenanlagen, soll auf das Angebot aufmerksam gemacht werden. Das Nachfüllen der Spender erfolgt durch die in den Objekten eingesetzten Reinigungskräfte.

Als Spender sind sogenannte Duo-Spender vorgesehen, die gleichzeitig sowohl mit Damenbinden als auch mit Tampons bestückt werden können. Die Spender sollen ein robustes Gehäuse aus Edelstahl besitzen und so befestigt werden, dass sie nicht ohne Gewalteinwirkung entfernt werden können. Weitere Anforderungen an die Spender:

- Befüllbar mit handelsüblichen Damenbinden, einzeln verpackt, Größe normal/ regulär, 30 bis 60 Stück
- Befüllbar mit handelsüblichen Tampons, einzeln verpackt, Größe normal / regulär zwischen 80 und 160 Stück
- Verschließbar
- Sichtfenster zur Füllstands-Kontrolle.

Eine erste Kostenermittlung hat ergeben, dass der Preis für einen Spender mit den zuvor genannten Vorgaben ca. 150,00 € netto beträgt. Der Stückpreis für Binden liegt bei 0,08 € (netto) und der Stückpreis für Tampons bei 0,11 € (netto), wobei der Preis je nach Abnahmemenge variiert. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte über die Häufigkeit / Regelmäßigkeit der Nutzung des Angebotes und somit über den Verbrauch, ist eine seriöse Kostenschätzung derzeit nicht möglich.

Nach Ablauf der Pilotphase, soll nach Auswertung der gewonnenen Erkenntnissen und Erfahrungen das Angebot zur Bereitstellung von Menstruationsartikeln auf alle öffentlichen Einrichtungen der Stadt Siegen ausgeweitet werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

**Klimaschutz**

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>    			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>    			

In Vertretung

gez.

Henrik Schumann  
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.